



# **BACnet-Zertifikat schafft Transparenz in der Gebäudeautomation**

## **Auszeichnung zertifizierter Produkte auf der Light+Building**

**Dortmund/Frankfurt, 06.04.2008. – BACnet hat sich sprunghaft zu einem Weltstandard für offene Gebäudekommunikation entwickelt. Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) stellt auf der Light+Building die weltweit ersten Produkte mit BACnet-Zertifikat vor. BIG-EU Präsident Volker Röhl nennt das einen Meilenstein für die Gebäudeautomation in Europa: „Mit dem Zertifikat schaffen wir die Grundlage zur Umsetzung europäischer Direktiven mit BACnet. Es wird von einem unabhängigen Testlabor verliehen.“ Eine Konkurrenz zur BTL-Marke gebe es aber nicht. Sie bleibe weiterhin das globale Zeichen für getestete BACnet Konformität.**

Die Zertifizierung steht allen Herstellern von Komponenten und Systemen der Gebäudeautomation offen. Auf den Prüfstand kommen Automationsstationen (BACnet Building Controller), Anwendungs-Controller (BACnet Advanced Application Controller und BACnet Application Specific Controller) sowie Stellgeräte (BACnet Smart Actuators) und Geber (BACnet Smart Sensors).

In der ersten Runde war der Ansturm auf das Testlabor besonders groß. Das Stuttgarter WSPLab ist bisher das einzige europäische BACnet Testlabor. Aber die BIG-EU rechnet mit einem anhaltenden Bedarf und sucht bereits Wege, die europäischen Testkapazitäten aufzustocken.

Mit dem europäischen Konformitätstest wurde der bisher umfassendste BACnet Test weltweit durchgeführt. Erstmals wurden alle Interoperabilitätsbausteine (BACnet Interoperability Building Blocks - BIBBs) in dieser Tiefe getestet.



Das enorme Testvolumen konnte nur mit einem hohen Automatisierungsgrad bewältigt werden. Erstmals wurde das BACnet Test Framework (BTF) eingesetzt, eine europäische Softwareentwicklung. Vorher waren nur weitgehend manuelle Tests möglich – mit einem großen Zeit- und Kostenaufwand. Das zeigt die erste europäische Testrunde 2004, die noch auf jeweils acht BIBBs bei sechs Geräten begrenzt war. Nun wurden alle in den Geräten implementierten BIBBs getestet, je nach Funktion bis zu 37, und die aktuelle Testrunde umfasste 14 Geräte. Das neue Tool beeindruckte auch die amerikanische Testing Arbeitsgruppe. Ein weltweiter Einsatz wird bereits erwogen.

Auf der Light+Building werden die erfolgreich getesteten Produkt zweifach ausgezeichnet – mit Zertifikat und BTL Marke. Warum diese Zweigleisigkeit? Europäische Direktiven und nationale Vorgaben erfordern zunehmend zertifizierte Produkte. Die BTL Marke alleine würde den europäischen Anforderungen nicht genügen.

### **Internationale BTL Marke, einheitliches Listing**

Von den amerikanischen BACnet Testing Laboratories (BTL) entwickelt, ist die BTL Marke heute das international einheitliche Zeichen für BACnet konforme Produkte. Die Genehmigung zum Führen der BTL Marke wird weltweit nur von zwei Organisationen vergeben: von der amerikanischen BACnet International (BI) sowie von der BIG-EU. Ein Abkommen regelt die Vergabe und gegenseitige Anerkennung.

Alle Produkte mit BTL Marke werden öffentlich gelistet. Die BIG-EU führt ihre Liste unter [www.big-eu.org/conformance/listeu.php](http://www.big-eu.org/conformance/listeu.php), die BI Liste ist über [www.bacnetinternational.org/btl/](http://www.bacnetinternational.org/btl/) erreichbar. Die Listings sind Marktübersichten, wie sie aktueller nicht sein können. Zu jedem Produkt sind technische Datenblätter und detaillierte Produktbeschreibungen Protocol Implementation Conformance Statement – PICS) verfügbar.



Mittelfristig wird angestrebt, die Listen zusammen zu führen. Die amerikanischen und europäischen „BACneteers“ haben verabredet, ihre getrennten Listen durch eine globale Produktliste zu ersetzen.

### **Zertifikat öffnet neue Wege**

Voraussetzung für das Zertifikat ist der erfolgreiche Test in einem nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüflabor. WSPCert ist die für die Zertifizierung zuständige Stelle. Für Hersteller, Betreiber und Investoren öffnen sich mit der europäischen Adaption der BACnet Konformität neue Wege. Mehr denn je wird BACnet damit in Europa zum Schlüssel für verantwortliches Handeln in der Gebäudeautomation. Das Zertifikat schafft die Basis, um den bestehenden, aber auch künftigen politischen Anforderungen zu folgen. Vorschriften – ob zur Energieeffizienz oder zur Zertifizierung von Gebäudeautomationssystemen – können wirksam umgesetzt werden.

### **Investitionsschutz, Vergleichbarkeit und Wettbewerb**

In der offenen Gebäudeautomation sorgen sowohl die BTL Marke als auch das Zertifikat für Klarheit und Transparenz. Beide Auszeichnungen signalisieren BACnet Konformität, Interoperabilität und herstellerunabhängige Kommunikation. Die Bedeutung von BACnet als Kommunikationsstandard für die Systemintegration wird damit weiter verstärkt. Für Planer, Integratoren, Immobilienbetreiber und Investoren heißt das vor allem: Investitionsschutz, Vergleichbarkeit und Wettbewerb.

Moderne Ansprüche an Neubauten und Sanierungen werden mit BACnet realisierbar: Ausstattung und Komfort, Energieeinsparung und effizienter Personaleinsatz, Dokumentation und Auswertung, Datenerfassung und Fernauslesung, einfache Bedienung und Verfügbarkeit, Schutz und Sicherheit: Die Nutzung der besten verfügbaren Technik wird mit BACnet zum Standard.



Auf der Light+Building stellen die Mitglieder der BIG-EU ihre BACnet Produkte am Stand B59 in Halle 9.1 aus.

**Über die BIG-EU:**

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 80 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter [www.big-eu.org](http://www.big-eu.org).

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,  
Bruno Kloubert, E-Mail: [kloubert@mardirect.de](mailto:kloubert@mardirect.de), Tel. +49 231 427867-31**